



**EIDGENÖSSISCHER
JODLERVERBAND**
Abteilung Jodelgesang

START UP



**für die Gründung
neuer Jodel-Kinderchöre**

Inhalt

Fachartikel «Nachwuchs»	3
Organigramm und Beschreibung	9
Checkliste	15
Einladung zur 1. Sitzung	16
Entwurf Statuten	17
Schnupperprobe Einladung	21
Infoblatt an die Mitglieder	22
Musikalische Leitung	23
Unterstützung durch den EJV und die Unterverbände	26

Fachartikel «Nachwuchs»

FACHARTIKEL LEBENDIG.
NACHWUCHS – (M)EINE VISION
EMIL WALLIMANN

Die momentane Nachwuchsförderung, insbesondere diejenige der Kinder-Jodelchöre, ist vielerorts eine private Angelegenheit und ruht meistens auf den Schultern von Einzelpersonen. Da und dort sind es auch Jodelchöre, die selber einen Kinderchor gegründet haben und auch nach vielen Jahren immer noch die Verantwortung dafür tragen. Zur Zeit sieht die Situation in den verschiedenen Unterverbänden wie folgt aus:

- **WSJV** — 4 Jodel-Kinderchöre
- **BKJV** — 24 Jodel-Kinderchöre
- **ZSJV** — 13 Jodel-Kinderchöre
- **NWSJV** — 4 Jodel-Kinderchöre
- **NOSJV** — 26 Jodel-Kinderchöre

Nicht umsonst geht es zurzeit in einem der wichtigsten Traktanden im Zentralvorstand darum, den Nachwuchs in allen drei Sparten schweizweit zu fördern. Diese aufwändige Aufgabe kann aber weder eine einzelne Person, noch der Zentralvorstand alleine machen. Dazu braucht es die Unterstützung aller Jodelchöre!

ZIEL EINES JODEL-KINDERCHORES

Nebst der Vermittlung der gesanglichen Grundlagen scheint mir das Kennenlernen und Begeistern für unsere Jutz und Jodellieder der wichtigste Punkt zu sein. Wer bereits im Schulalter mit unserer Volksmusik in Berührung kommt, wird auch später in einem Chor anzutreffen sein und wenn nicht aktiv, dann sicher als Zuhörer an einem Konzert.

Jugendformationen, egal welcher Sparte, lassen sich in drei Gruppen einteilen:

- Die **Jüngsten**:
Sie sind in den ersten Wochen und Monaten sicher etwas überfordert.
- Die Kinder **mittleren Alters**:
Für sie stimmt meist alles. Sie sind weder über-, noch unterfordert und müssen auch noch keine heiklen Fragen ihren Freundinnen und Schulkollegen betreffend «Jodeln» beantworten.
- Die **Ältesten**:
Sie sind oft unterfordert, da das Niveau für die Kleineren nicht zu hoch sein darf.

ANRECHT AUF ERFOLG

Jede Jugendformation und deren Leitung hat Anrecht auf Erfolg und erfolgreiche Auftritte. Trotzdem darf eine solche Formation nie als Endziel angeschaut werden. Eine Jugendformation ist immer ein «Durchlauferhitzer». Das heisst, es müssen jährlich neue Kinder bei den jüngsten dazukommen und die ältesten müssen den Schritt zu

Solo- Duett- oder Chorsänger/innen machen. Nur so kann das System in sich funktionieren. Weiter wäre es wünschenswert, wenn die ältesten Sängerinnen und Sänger mit zusätzlichen Proben und Auftritten in Terzett- oder Quartettformationen gefördert und gefordert werden könnten. Dies selbstverständlich mit Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen der Jugendlichen, die sich in diesem Alter in der Ausbildung befinden.

AUSWIRKUNG AUF DEN NACHWUCHS IN DEN CHÖREN

Zwischen der Mitwirkung in einem Kinderchor und der Mitwirkung in einem Jodelchor kann ein grosser Abstand von mehreren Jahren bestehen. Die Auswirkungen von ein paar Jahren Kinderchor-Erfahrung sind aber immer noch spürbar und wenn es nur die Proben-Einstellung und die innere Freude ist. Vorstandsmitglieder dürfen nie denken, dass es sich nicht lohnt, in Kinderchöre zu investieren, auch wenn erst die nächste Generation davon profitieren kann.

KRAFT DER ERINNERUNG

Je älter ich werde, desto mehr fasziniert mich die Art und Weise unseres Erinnerungsvermögens. Dieses beinhaltet in der Regel Geräusche, Gespräche, Musik, Geschmack, Gefühle, Emotionen, Bilder etc. Wird in einer bestimmten Situation eine dieser Erinnerungen aktiviert, wird sie schlagartig wieder wach. Höre ich beispielsweise Fellmanns «Eigethalerlied» oder «Äplerchilbi», so werde ich im Sekundenbruchteil zurückversetzt in die Primarschulzeit. Ich stehe am Rande der grossen Äplerchilbi-Gesellschaft und lausche dem Vortrag des JK-Alpnach. In solchen Momenten hatte ich mir jeweils vorgenommen, auch einmal in einem solchen Chor zu singen, weil es mich im Innersten berührt hatte. Solche Erinnerungen führen noch heute dazu, dass man später etwas mit Herzblut macht.

Im Jahreslauf der Jodel-Kinderchöre gibt es viele solcher Momente und es sind gerade diese Erlebnisse, die später dazu führen, dass eine Person in einem Jodelchor mit Freude und Herzblut mitmachen möchte.

ERWARTUNGEN VON JODELCHOR UND MITGLIEDERN

Die Mitglieder eines Chores sollten alles daransetzen, dass ihre Kinder in einem Kinderchor mitwirken und so das schöne Liedgut schon in diesem Alter kennenlernen. Weiter scheint es mir wichtig, dass an Konzerten und anderen Anlässen immer die Kinder der Mitglieder eingebunden werden, sei es für die Ansage, Lösli verkaufen oder am Tombola-Stand. Der Gedanke «denen gefällt andere Musik» mag zwar stimmen, aber wenn sie nie mit dem Jodelgesang in Berührung kommen, können sie ihn auch nicht ins Herz schliessen. Sobald alle Jodelchöre den Jodel-Kinderchören die Wertschätzung entgegenbringen, die sie verdienen, könnte sich schnell vieles zum Guten wenden!

MEINE VISION

1. Jeder Jodelchor hat Zugang oder eine Verbindung zu einem Jodel-Kinderchor.
2. Die ältesten Mitglieder der Kinderchöre besuchen das EJV-Jugendchorlager.
3. Musikalisch interessierte Jugendliche, die aus einem Kinderchor «herauswachsen», absolvieren den Basis-Kurs zur Kinderchorleitung.
4. Einzelpersonen, Chormitglieder oder Chöre gründen neue Jodel-Kinderchöre.
5. Der EJV bietet jährlich Weiterbildungen für Kinderchorleiter/innen an.
6. In 3–4 Jahren findet das erste **Eidgenössische Jugend-Jodlerfest** statt.

UMSETZUNG

1. Bestehende Kinderchöre

Jodel-Kinderchöre, die bereits einen oder mehrere Trägervereine haben, müssen gar nichts ändern. Auch Kinderchöre, die auf privater Basis organisiert sind, sollen genau so weitermachen. Trotz dieser bestehenden Organisationen schlage ich eine kleine Anpassung vor:

- Jeder Jodelchor hat einen Zugang oder eine Beziehung zu einem Kinderchor.
- Die Mitglieder des Jodelchores, die zu Hause Kinder im Schulalter haben, versuchen ihre Kinder für die Teilnahme in diesem Kinderchor zu begeistern.
- Der Jodelchor unterstützt den Kinderchor, wenn nötig bei Konzerten, in finanzieller Hinsicht und bietet dem Kinderchor ab und zu eine Auftrittsmöglichkeit.

Seien wir uns bewusst, dass Jugendliche, die in den Kontakt mit den Erwachsenen-Chören kommen, eine nachhaltige Beziehung aufbauen können. Ohne diese Beziehung und ohne eine Unterstützung der Jodel-Kinderchöre durch die Jodelklubs, kann im Nachwuchsbereich keine nachhaltige Wirkung erzielt werden.

2. Förderung zur Chorleitung

Nach einigen Jahren Erfahrung in einem Jodel-Kinderchor spüren die Leiter/innen, wer eine bestimmte Begabung hat und vom Jodelgesang wirklich angetan ist. Diese Jugendlichen sollten für den neuen Basis-Kurs der Kinderchorleitung motiviert werden. Dies kann der Anfang einer möglichen «Karriere» im EJV sein.

3. Das Jugendchor-Lager

- Das Jugendchor-Lager in Engelberg hat vordergründig das Ziel, Jugendliche aus der ganzen Schweiz zusammenzubringen, mehrstimmiges Singen zu üben und dadurch die Freude am Chorgesang zu wecken.
- In diesem Lager bleibt aber auch viel Zeit, um Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen und gemeinsame Ideen und Ziele auszuhecken.
- Den Jugendlichen wird erklärt, wie der EJV aufgebaut ist und welche Möglichkeiten ihnen offenstehen. Eigentlich ist dieses Lager eine Karriereplanung für die Jugendlichen, die daran interessiert sind. Hier werden sie für den Basis-Kurs, den Dirigentenkurs oder einfach für das Mitsingen in einem Jodelchor motiviert.

4. Neue Kinder- und Jugendchöre

- Es braucht in vielen Regionen neue Kinderchöre.
- Kinderchöre sind auf lange Sicht der einzige Garant für genügend Nachwuchs in den Jodelchören.
- Interessierte Chöre tun sich zusammen oder gründen selber einen Jodel-Kinderchor.
- Ob die Initiative von Einzelpersonen oder einem Chor ausgeht, ist gleichgültig. Wichtig scheint mir der Gedanke der Nachhaltigkeit. Es bringt nicht viel, einen Kinderchor zu gründen und ihn wieder aufzulösen, sobald die Lust nicht mehr da ist. Deshalb ist ein Trägerverein in jedem Falle die bessere Lösung.

- Der EJV wird im 2021 ein ganzes «Start up» Dossier mit den wichtigsten Unterlagen für eine Kinderchor-Gründung oder Führung zusammenstellen. (Reglement, Checklisten, Organigramm, Finanzierung etc.)

Anmerkung: In Gebieten mit genügend Jodel-Kinderchören sollte nicht durch die Gründung neuer Chöre eine unnötige Konkurrenz geschaffen werden. Hier reicht die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Jodelchören zu prüfen und zu verfolgen.

5. Werbung in Schulen und Ferienpass

Es klingt komisch, dass für ein Volkskulturgut in einem Lande Werbung gemacht werden muss, aber genauso ist es. Alle Kinder sollten in den Jahren der Primarschule einmal in Kontakt mit Fahنشwingen, Alphornblasen und Jodeln kommen. Dazu eignen sich Projektstage und Projektwochen, die regelmässig an Schulen durchgeführt werden, ausgezeichnet.

- In allen Unterverbänden soll in den nächsten Jahren ein entsprechendes Angebot aufgebaut werden. Dazu braucht es flexible Persönlichkeiten, die zu Unterrichtszeiten eines der drei Angebote auf gutem Niveau und pädagogisch überzeugend anbieten können.
- Die Schulen sollen über das ED von diesem Angebot in Kenntnis gesetzt werden.
- Die UV bieten für Projektstage oder Projektwochen Workshops zu diesen Themen an und schaffen so ein Verständnis und eine Nachfrage zu unserem Kulturgut.

Weiter soll versucht werden, schweizweit in allen Ferienpass-Angeboten mit dabei zu sein.

6. Weiterbildung Kinderchor

Für alle bestehenden Kinderchorleiter/innen werden jedes Jahr an der Weiterbildung des EJV in Engelberg verschiedene interessante Module angeboten.

7. Eidgenössisches Jugend-Jodlerfest

- Der ZV des EJV hat der Idee für ein Eidgenössisches Jugend-Jodlerfest zugestimmt. Dieses soll in 3–4 Jahren stattfinden, falls sich ein Jodelchor als Organisator finden lässt.
- Mitbeteiligt sind ebenfalls die Fahنشwinger und Alphornbläser.
- Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche zwischen 10–20 Jahren in Gruppen, aber auch mit Einzel-, Duett-, Terzett- und Quartett-Vorträgen.
- Ob und in welcher Form es eine Bewertung geben soll, mit schriftlichen oder mündlichen Rückmeldungen, wird ab 2021 eine Arbeitsgruppe diskutieren und ausarbeiten. Selbstverständlich auch hier unter Einbezug aller aktiven Jodel-Kinderchor-Leiter/innen.

8. Jugend & Musik

An verschiedenen Orten kommt heute schon **Jugend & Musik** zum Tragen. Spezielle Nachwuchsprojekte, Kinderchor-Weekend oder Lager werden von J&M finanziell unterstützt. Dazu braucht es Personen, die die Kursleiterausbildung mit J&M absolviert haben. Mit jedem Jahr wird die Anzahl dieser Kursleiter grösser. Es ist deshalb wichtig, dass Absolventen der Dirigentenausbildung anschliessend noch den kurzen Kursleiter-Kurs anhängen, um diesen Einsatz im Nachwuchsbereich zu leisten.

ES BLEIBT, WIE ES IST!

All diese Gedanken sind Vision und bleiben es, ausser wir setzen sie in die Realität um. Dazu braucht es aber den Einsatz eines jeden Jodelchores. Das Thema «Nachwuchs» sollte in nächster Zeit unbedingt in einer Vorstandssitzung auf der Traktandenliste stehen. Dabei sollte sich der Vorstand Gedanken machen, was bezüglich Nachwuchs läuft und was gemacht werden könnte oder sollte. Wie oben erwähnt, muss das keine grossartige Sache sein. Der Chor engagiert zuerst einmal einen Jodel-Kinderchor für das nächste Konzert. Durch den Kontakt zu den Leiterpersonen und den Kindern ergibt sich alles andere schnell. Brauchen sie eventuell eine Unterstützung in der Organisation, einen kleinen finanziellen Zustupf oder sonst etwas? Langsam kann sich daraus eine erspriessliche Beziehung ergeben, ohne dass der Jodelchor die Funktion eines Trägervereins übernehmen muss.

Auch hier gilt natürlich: «**Gewinnt einer – gewinnen alle**».

Es würde mich unglaublich freuen, wenn dieser Artikel viele Rädchen zum Drehen bringen würde. Sollte es möglich sein, mit Hilfe der vielen Jodelchöre die ganze Nachwuchsförderung voranzutreiben, dann wäre es möglich, diese Vision umzusetzen. Wäre es nicht schön, wenn in den nächsten Jahren ein **Eidgenössisches Jugend-Jodlerfest** stattfinden würde? Das wäre nicht nur grossartig, sondern ein gewaltiger Schritt in eine erfreuliche Zukunft.

Organigramm und Beschreibung

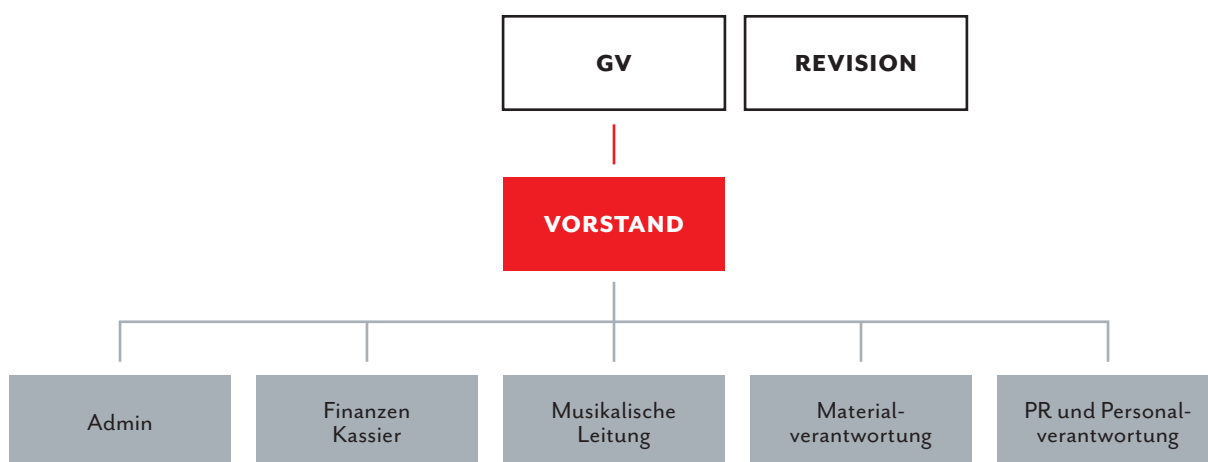
IDEEN UND VORSCHLÄGE FÜR EINE KINDERCHORGRÜNDUNG UND KINDERCHORLEITUNG
OKTOBER 2020 – EMIL WALLIMANN

Es ist der Wunsch und die Idee des EJV, dass in den nächsten Jahren viele neue Kinderchöre entstehen und die bestehenden weiterhin blühen und gedeihen. Weiter besteht das Ziel, das jeder Jodelchor in der Schweiz einen Zugang oder eine Beziehung zu einem Jodel-Kinderchor hat.

Diese Verknüpfung ist für den Nachwuchs generell sehr wichtig. Damit dies gelingt, braucht es die Offenheit von allen Beteiligten, das Miteinander von alt und jung und die Einstellung, dass es für die Nachwuchsförderung ALLE braucht.

Die nachfolgenden Gedanken und Ausführungen sind als Empfehlungen zu verstehen. Es ist eine Sammlung von Unterlagen aus verschiedenen bestehenden Kinderchören. Es geht in keiner Weise darum zu schreiben, so muss es gemacht werden. Es beinhaltet viele Vorschläge wie ein Kinderchor aufgebaut und organisiert werden kann. Erfolgreich ist ein Kinderchor aber nur dann, wenn nur diese Punkte übernommen werden, die den verantwortlichen Personen wirklich entsprechen.

DAS ORGANIGRAMM



Ein Organigramm visualisiert einen klaren Überblick über die Aufbauorganisation einer Organisation. Sei es eine grosse Firma oder eben «nur» ein kleiner Jodel-Kinderchor. Je besser ein Unternehmen organisiert und strukturiert ist, desto einfacher ist es, im täglichen Leben die notwendigen Aufgaben zu erledigen. Das Organigramm zeigt die Schnittstellen der Aufgabenteilung auf. Diese können im Idealfall auf mehrere Personen aufgeteilt werden, oder auch von einer Person ausgeführt werden. Sollte nur eine Person ganz alleine sämtliche Aufgaben und Funktionen innehalten ist es umso wichtiger die diversen Aufgaben gut im Blick zu behalten. Geht eine Aufgabe vergessen, ist der Erfolg nicht garantiert.

DER KINDERCHOR

Ziel und Zweck

Die wichtigste Grundlage eines Jodelkinderchores bildet das gemeinsame Singen und auf diese Weise das vertraut werden mit unserer schönen Volksmusik und den Volksliedern. Wird dieses Ziel erreicht, hat sich der Aufwand bereits gelohnt. Weiter soll den Kindern nach und nach der richtige Umgang und Gebrauch ihrer Stimme vermittelt werden.

Altersgruppe

Viele Kinderchöre bieten ein Mitsingen ab der 1. Klasse bis zum 18. Altersjahr an. Bei einem grossen Einzugsgebiet mit sehr vielen Kindern kann der Chor unterteilt werden. Dies sollte allerdings nicht zu oft geschehen, denn der Nachahmungseffekt ist nicht zu unterschätzen. Die Kleinen lernen von ihren grösseren Kolleginnen und Kollegen oft mehr, als von der musikalischen Leitung. Wichtig ist aber sicher eine spezielle Förderung der älteren Jugendlichen. Je besser diese ausgebildet werden, desto schneller finden sie später einen Platz in einem Jodelchor als Vorjodlerinnen und Vorjodler oder Sängerinnen und Sänger.

DACHORGANISATION/TRÄGERVEREIN

Die Organisation und Führung ist auf verschiedene Arten möglich:

- 1. Ein Trägerverein/Förderverein mit Statuten**
- 2. Gründung eines Kinderchores als Verein mit Statuten**
- 3. Mehrere Jodelchöre als Trägerverein**
(eigene Statuten oder Mitgliedschaft im Verein des Kinderchores)
- 4. Ein- oder mehrere Personen zusammen ohne weitere Unterstützung**
(IG, Interessengemeinschaft ohne Statuten)

Einzelpersonen

Am wenigsten Probleme bei der Gründung ergeben sich bei der Einzelführung oder einer Vereinsführung durch ein Ehe- oder Geschwisterpaar (IG). Bei dieser Gründungsart ohne Statuten wird aber sehr viel Arbeit auf diese Personen zu kommen.

Trägerverein(e)

Hier erfolgt die Gründungsorganisation grösstenteils durch Personen aus dem Trägervereinschor. Es gibt dadurch nicht nur eine finanzielle Sicherheit, sondern auch einen Chor im Hintergrund zu wissen, der bei Konzerten und Auftritten Personen zur Mithilfe bereitstellen kann.

Vorstand

In jedem Falle lohnt es sich den Kinderchor mit einem Vorstand zu führen. So sind alle Arbeiten gleichmässig verteilt und die Kontinuität ist gewährleistet. Von Vorteil wäre es, Eltern von Sängerinnen und Sängern im Vorstand zu haben.

Unterstützende Vereine

Hier geht es darum, dass Jodelchöre aus der Region den Kinderchor unterstützen, aber keine Rolle in der Führung des Kinderchores haben. Sie sind in der Regel lediglich Mitglied (Kollektivmitglied) im Kinderchor

- a) Mitglieder im Chor die Kinder im Primarschulalter haben, motivieren diese im Kinderchor mitzumachen
- b) Der Jodelchor bietet dem Kinderchor sporadisch Auftrittsmöglichkeiten an

ORGANISATION/ADMINISTRATION



Wer versagt zu planen, plant zu versagen!

Die Arbeit mit Kindern ist relativ einfach. Hinter jedem Kind stehen aber Eltern und Geschwister mit anderen Hobbys bzw. anderen Vereinen. Wer nicht frühzeitig plant und informiert, wird oft mit vielen Absenzen zu kämpfen haben. Es lohnt sich deshalb, Auftritte, Proben, Probeweekends oder Lager sehr früh zu planen und den Eltern mitzuteilen. Alle wichtigen Informationen müssen schriftlich geschehen. Im Zweifelsfalle gilt: *«Wenn es nicht geschrieben ist, ist es nicht wahr!»*

FINANZEN

Ein Kinderchor hat verschiedene Ausgaben und verschiedenen Möglichkeiten, zu Geld zu kommen. Hier werden nur Ansätze und Möglichkeiten formuliert, die den Verantwortlichen als Ausgangslage dienen sollen:

Entschädigung der musikalischen Leitung

Viele Kinderchorleiter/innen erfüllen die Leitungsaufgabe mit einer sehr kleinen bis teilweise gar keiner Entschädigung. So darf auch nicht erwartet werden, dass nebst der «normalen» Probe noch andere Projekte wie z.B. die Förderung der älteren Sängerinnen und Sänger oder spezielle Jodelschulung, Singen in Kleinformaten etc. stattfindet. Gerade diese Grundlagenarbeit ist aber von grösster Wichtigkeit.

Das Mitmachen in einem Kinderchor darf deshalb auch etwas kosten und die Leitung für ihre fundierte Arbeit auch bezahlt werden sollte.

Je nach Ausbildung und Erfahrung sollte eine Probe (50–70 Minuten) mit einem Ansatz von CHF 50.– bis 100.– honoriert werden. Diese würde zu einem Jahressalär von CHF 2000.– bis 4000.– führen.

Tracht

Wenn ein Kinderchor mit einheitlicher Tracht auftreten möchte, so muss dies, damit es funktioniert, über den Chor organisiert werden. Der Chor schafft sich die entsprechende Anzahl von Trachten an und vermietet diese zu einem Preis von CHF 20.– bis 50.– pro Jahr an die Kinder.

Jahresbeitrag der Eltern

Eigentlich wäre es sinnvoll, das Mitwirken im Kinderchor gratis anzubieten. Leider ist es aber so: «Was nichts kostet ist nichts wert!» Auf diese Weise wird der Kinderchor schnell zu jener Tätigkeit, die im letzten Moment noch abgesagt werden kann, sollte sich der kostenintensive Reit- und Tennisunterricht einmal verschieben. Wir empfehlen hier einen Jahresbeitrag zwischen CHF 50.– bis 100.–. Ist einmal genügend Geld in der Kasse, kann man andere zu bezahlenden Anlässen wie Probeweekend oder Ausflüge unentgeltlich anbieten.

Gagen von Konzertauftritten

Je nach Grösse und Niveau des Chores dürfen pro Auftritt Gagen von CHF 200.– bis 400.– verlangt werden. Wichtiger als das Geld, ist für die Kindern die Verpflegung und die Getränke.

Einnahmen durch Konzerte

Sobald ein Kinderchor eine bestimmte Grösse hat, sind auch eigene Konzerte möglich. Mit einem Wechsel von Kleininformationen aus dem Chor und dem ganzen Chor können vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit tolle Konzerte organisiert werden, die nicht zu viel Arbeit generieren. Bei einer vollen Kirche können Einnahmen aus der Kollekte von CHF 1000.– bis 2000.– budgetiert werden.

Einnahmen durch Trägerverein oder unterstützende Vereine

Kinderchöre die einen oder mehrere Trägervereine zur Seite haben, können einen jährlichen Beitrag abmachen. Dieser kann im Bereich von CHF 300.– bis 600.– liegen.

Gönner und Sponsoren

Kinderchöre werden von Privaten und Firmen sehr gerne und in der Regel grosszügig unterstützt. Dies bedeutet aber in jedem Falle eine gute Kommunikation und viel Arbeit.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Die Literatur der Kinderchöre stellt keine grossen Anforderungen an die musikalische Leitung. Die grösste Herausforderung und Verantwortung ist der Umgang mit der Kinderstimme. Hier dürfen keine Fehler gemacht werden, denn sonst leidet die Stimme für das gesamte Leben. Die musikalische Leitung sollte deshalb im Bereich der Stimmbildung ein umfassendes Wissen aufweisen.

Bei der Auswahl der Literatur ist insbesondere der Umfang der Kinderstimme zu beachten. Eventuell müssen Lieder umgeschrieben oder zumindest höher angestimmt werden. Ein zu tiefes Singen schadet der Kinderstimme. Der EJv bietet dazu den Basis-Kurs zur Kinderchorleitung, den Dirigentenkurs und den Kursleiterkurs an.

MATERIALVERWALTUNG

Noten

Die Verwaltung der Noten kann in einfacher Weise geschehen. Es braucht ein aktuelles Verzeichnis und von jedem Lied eine gute Kopiervorlage, damit es später wieder aus dem Archiv den Weg ins Repertoire findet.

Tracht

Die Verwaltung der Trachten, das jährliche Abändern und Anpassen braucht eine versierte Persönlichkeit. Ebenfalls braucht es irgendwo den nötigen Stauraum, um nicht gebrauchte Trachten aufzubewahren. *Siehe auch: Ausleihe der Tracht*

PR UND PERSONALVERANTWORTUNG

Bekanntmachung

Sobald ein Kinderchor gegründet wird, braucht es die Bekanntmachung in den örtlichen Zeitschriften. Jede Gemeinde hat eine Gemeindebroschüre, die sich dazu eignet. Weiter können Bekanntmachungen in der Tageszeitung erfolgen. Der Kinderchor wird vorgestellt oder ein Konzert etc. Hier gilt es alle Kanäle zu nutzen bis hin zu den Social Media.

Werbung

Auch ein Kinderchor braucht Werbung und Nachwuchs oder Auftrittsmöglichkeiten. Die beste Werbung für neue Sängerinnen und Sänger wäre eine Vorstellung in der Schule. Weiter können die verschiedenen Jodelchöre der Umgebung Werbung für den Kinderchor machen. Hier bietet ein Auftritt an einem Jodelkonzert wiederum die beste Werbung.

LAGER IM UNTERVERBAND

Ein Kinderchor kann Gruppenmitglied im EJv bzw. im Unterverband werden. Die UV bieten Nachwuchslager an, bei denen die alle Kinderchor-Mitglieder teilnehmen dürfen, wenn sie möchten. Die Kinderchöre können aber auch eigene Lager organisieren. Je nachdem werden diese durch den UV unterstützt.

WICHTIGE SCHLUSSGEDANKEN

Nachhaltigkeit

Jugendformationen sind keine Endstation, sondern der Beginn einer lebenslangen Jodelkarriere. Gemeint ist damit, dass die Zielsetzung nicht nur das Singen in der Jugendzeit bedeuten sollte, sondern dass in einem solchen Chor die lebenslange Freude am Chorsingen insbesondere in einem Jodelchor entfacht werden sollte.

Dies kann nur erreicht werden, wenn die Kleinsten nicht überfordert und die Ältesten nicht zu sehr unterfordert werden. Es lohnt sich, mit dem grössten Teil des Repertoires nicht zu anspruchsvoll zu greifen. Andererseits sollte die Älteren in den Genuss von speziellen Jodel- und Gesangslektionen sowie zum Singen in Kleingruppen kommen. Die zusätzlichen finanziellen Auslagen, die solche Angebote generieren, können durch den Jahresbeitrag beglichen werden. Weiter sollten die Jugendlichen dazu motiviert werden, einem Erwachsenen Chor beizutreten. Um dies zu unterstützen gibt es das Jodel-Jugendchorlager des EJV. Hier lernen sich Jugendliche aus der Schweiz kennen. Hier werden sie über die vielen Möglichkeiten des Chorsingens und der Aus- und Weiterbildung in den Verbänden orientiert.

Jugend & Musik

Die/der Leiterin/Leiter eines Kinderchores sollte nach Möglichkeit den Kursleiterkurs «Jugend & Musik» absolvieren, oder die Zusammenarbeit mit einer solchen Person suchen. Chorlager oder Weekends, spezielle Projekte wie das Singen in Kleingruppen können bei J&M gemeldet werden. Die finanzielle Unterstützung durch den Bund macht vieles möglich, was sonst nur mit Beiträgen der Jugendlichen möglich wäre.

Checkliste

Checkliste für die Gründung eines Jodel-Kinderchores

Datum:	Arbeitsschritt	Wer	Bis wann	Erledigt	Notizen
	Idee formulieren - Absicht und Zielsetzung				
	Organisationsform klären (Verein, Zusammenarbeit mit Trägerverein)				
	mögliche Trägervereine anfragen				
	Sitzung mit einem Delegierten aus jedem Trägerverein				
	Gründung einer ArG				
	Erstellen der Statuten, Verträge, Vereinbarungen, etc.				
	Gründungsversammlung Verein				
	Vorstand nimmt Arbeit auf				
	Termine festlegen für geplante Aktionen				
	Finden eines guten Namens für den Chor				
	Musikalische Leitung suchen / Vertragsverhandlungen				
	Probekolal suchen				
	Probezeit festlegen				
	Bekanntmachung der Idee – lokale Zeitung, Schule etc.				
	In umliegenden Schulen Schnupperjodelaktionen abmachen				
	Anfrage an JK-Mitglieder: Wer hat Kinder im Primarschulalter?				
	Anmeldeformular kreieren und ausstellen				
	Erstellen einer einfachen und zweckmässigen Webseite				
	Schnupperproben organisieren und durchführen				
	Offizieller Start mit den Proben				
	Erstellen eines Probeplanes bis zum ersten Auftritt				
	Adressen der Kinder und Eltern erfassen, Eltern orientieren				
	Durchführen eines Elternabend mit Informationen				
	Tracht: Mieten, anschaffen, abändern etc.				
	Verwaltung der Trachten; Verantwortliche Person finden				
	Gesellschaftliche Anlässe organisieren 1-2 x jährlich				
	Presse-Bericht über den Probebetrieb, ev. erster Auftritt				
	Ständige Werbung für Neu-Mitglieder; Gspäni mitnehmen an die Probe				
	Ständige Infos an die Eltern, ev. Whatsapp-Gruppe bilden				
	Organisation des ersten Auftritts				

Einladung zur 1. Sitzung

Einladung zur 1. Sitzung

Liebe Kollegen

Zu unserer 1. Sitzung lade ich euch wie folgt ein:

Tag / Datum:

Zeit:

Ort:

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Ziel**
3. **Sinn und Zweck**
4. **Ansprechpartner**
5. **Organisation**
 - 5.1 OK finden
 - 5.2 Aufgabenverteilung
6. **Verantwortung**
7. **Verschiedenes**
 - 7.1 Weiteres Vorgehen
 - 7.2 Nächste Sitzung

Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit euch.

Herzliche Grüsse

Entwurf Statuten

Entwurf Statuten für die Gründung eines Jodel-Kinderchores

1. Name, Sitz und Zweck des Vereins

ART. 1

Das Kinderjodler-Chörli _____, ist ein politisch wie konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.

ART. 2

Der Sitz des Vereins entspricht dem Wohnort des Präsidiums.

ART. 3

Er bezweckt die Pflege des Jodel- und Volksliedes. Den Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, sich musikalisch entfalten und entwickeln zu können, die Kameradschaft zu pflegen und die soziale Kompetenz zu fördern.

Kommentar

Der Verein ist als Gruppenmitglied dem _____ - Jodlerverband unterstellt und muss bei Beschlüssen dessen Bestimmungen und Statuten befolgen.

2. Mitgliedschaft

ART. 4

Der Verein besteht aus:

- a) Aktivmitglieder (Sängerinnen und Sänger mit Stimmrecht)
- b) Kollektivmitgliedern (Trägervereine mit oder o. Stimmrecht))
- c) Gönner (o. Stimmrecht)
- d) Passivmitglieder
- e) Ehrenmitglieder

ART. 5

- a) Aktivmitglieder sind Kinder und Jugendlichen im Alter von ____ bis ____ Jahren aus dem Einzugsgebiet _____. Bei ungenügend Aktivmitgliedern kann das Einzugsgebiet vergrössert werden.
- b) Die Aktivmitglieder sind verpflichtet, alle ordentlichen und ausserordentlichen Proben und Veranstaltungen regelmässig und pünktlich zu besuchen.
- c) Bei offiziellen Anlässen ist die Tracht zu tragen. Kauf/Miete der Tracht siehe: «Verwaltung Tracht»

ART. 6

Zu Ehrenmitgliedern können Mitglieder und/oder Leiter ernannt werden, welche sich für den Verein besonders verdient gemacht haben.

ART. 7

Als Passivmitglieder oder Unterstützer gelten Personen, welche im laufenden Vereinsjahr mindestens den von der Hauptversammlung bestimmten Mitgliederbeitrag an den Verein bezahlt haben. Damit sind sie berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Gönner kann jeder werden, der den Kinderchor finanziell unterstützt und im laufenden Vereinsjahr mindestens den von der Hauptversammlung bestimmten Gönnerbeitrag an den Verein bezahlt haben. Damit sind sie berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

Kollektivmitglieder (Jodlerchöre) unterstützen den Kinderchor mit einem jährlichen Betrag der gemeinsam vereinbart wird. Die Trägervereine können den Kinderchor nicht nur finanziell sondern auch in Form von Mitarbeit bei Anlässen unterstützen. Damit sind sie berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

ART. 8

Der Austritt eines Mitgliedes seitens des Vorstandes oder eines Gruppengliedes aus dem Verein erfolgt durch eine schriftliche Austrittserklärung.

Bei nicht tragbarem Verhalten eines Gruppengliedes kann ein Ausschluss, nach vorgängiger Abmahnung, fristlos erfolgen.

Mitglieder oder Gruppenmitglieder welche den Verein verlassen, haben keinerlei Anrecht auf das Vereinsvermögen.

Sämtliche allfällig abgegebenen Materialien müssen dem Verein innert 10 Tagen nach dem Austritt vollständig und ohne Schäden zurückgegeben werden.

Der geleistete Jahresbeitrag wird nicht zurückerstattet.

ART. 9

Der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder wird jährlich von der Mitgliederversammlung festgelegt. (Vorschlag: zwischen CHF 20.00 – CHF 100.00).

ART. 8

Bei einem Unfall mit Personen- oder Sachschäden während Proben, Auftritten oder Anlässen des Kinderchores bei welchen Gruppenglieder involviert sind, wird durch den Verein keine Haftungen übernommen.

3. Organisation

ART. 9

Organe

- **Generalversammlung**
- **Vorstand**
- **Musikalische Leitung**
- **Revisoren**

Die GV findet in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres statt. Stimmrecht haben nur die Sängerinnen und Sänger.

Die Generalversammlung

1. Begrüssung (Lied)
2. Wahl der Stimmezähler

3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Mutationen
5. Rechnungsbericht und Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresbeiträge
 - a) Aktive
 - b) Einzelmitglieder
 - c) Kollektivmitglieder
 - d) Gönner
 - e) Passivmitglieder
7. Wahlen
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Kommentar

Der Jahresbeitrag kann klar definiert sein ohne an der GV zur Abstimmung zu kommen, oder er kann jährlich an der GV neu beschlossen werden.

Der Vorstand (mit Angaben zu den möglichen Aufgaben)

Der Vorstand besteht aus 3 – max. 7 Mitglieder.

Die Vorstandsmitglieder werden auf zwei Jahre, das Präsidium auf ein Jahr gewählt.

Präsident/in

- Leitet Sitzungen und die GV
- Schreibt deren Einladung und Traktandenliste
- Führt ein administratives Archiv
- Ist die Verbindungsperson zu anderen Vereinen, Institutionen und zur Öffentlichkeit
- Kontakt zum musikalischen Leitung

Vize-Präsident/in

- Vertritt und unterstützt den Präsidenten
- Ist Berichterstatter über alle Anlässe

Aktuar/in

- Schreibt Protokolle und legt diese ab
- Führt das Adresso
- Zuständig für sämtliche Informationen innerhalb und ausserhalb des Chores.
- Zuständig für sämtliche Korrespondenz in Zusammenarbeit mit dem Präsidium

Kassier/in

- Verwaltet die Vereinskasse und führt eine einfache und korrekte Buchhaltung
- Ordnet alle Belege
- Verdankt alle Spenden
- Stellt Rechnungen
- Erstellt den Jahresabschluss zu Händen der GV

Mitgliederbetreuung

- Sorgt und kümmert sich um alle Mitglieder
- Bleibt in Verbindung zu allen Eltern

- Meldet negative Vorkommnisse den Eltern
- Zuständig für Fotos und Alben
- Betreuung der Kinder bei auftritten

Musikalische Leitung

- Sucht geeignete Literatur
- Verantwortlich für die Programmgestaltung
- Organisiert in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Auftritte
- Führt ein Notenarchiv
- Meldet die gesungenen Werke der SUIISA
- Fördert interessierte Kinder

Elterngruppe

Die IG-Elterngruppe besteht aus einigen Eltern der Chorkinder.

- Aktive Unterstützung an Anlässen
- Mithilfe bei Transport
- Betreuung bei Auftritten und Ausflügen
- Verwaltung der Trachten

ART. 10

Auflösung des Vereins

Der Verein kann so lange nicht aufgelöst werden, als er einen Bestand von mindestens 4 aktiven Mitgliedern aufweist. Erreicht der Verein den vorgenannten Bestand nicht mehr, kann er von der GV aufgelöst werden.

Bei einer Auflösung des Vereins wird das vorhandene Barvermögen sowie sämtliches Material einem ähnlichen Zweck zugewiesen.

ART. 11

Eine Revision dieser Statuten kann nur mit der Zustimmung der absoluten Mehrheit sämtlicher Mitglieder beschlossen werden.

ART. 13

Diese Statuten treten mit Genehmigung durch die 1. ordentliche Generalversammlung (Gründungsversammlung) vom _____ in Kraft.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Schnupperprobe Einladung

Adresse des Vereins und Vereinsleitung

Information

Liebe Schnupperkinder und Eltern

Wir möchten euch ein paar organisatorische Informationen mitteilen.

**Proben finden jeweils nach Plan am Freitag im _____
von 18:00 bis 18:50 Uhr statt.**

Ein Vereinsjahr beginnt und endet mit der GV (ende August, anfangs Sept.) zu diesem Zeitpunkt sind Eintritte und Austritte und Schnupperproben möglich. Die Kinder können frühestens nach 4 Monaten Probeteilnahme und nach beherrschen des Repertoires an den Auftritten teilnehmen.

Für die Auftritte gilt An- und Abmeldung, sowie Abmeldung bei Verhinderung von Probebesuch. Es sollte möglichst lückenlos mitgemacht werden.

Der Jahresbeitrag beträgt CHF ____.- und Fahrdienst der Eltern zu den Auftritten. Es gäbe aber auch eine Passivmitgliedschaft für Erwachsene CHF ____.- pro Jahr oder Gönnermitglied.

Die Tracht muss selbst organisiert werden. Frau _____ vermietet Trachten.

Alter: 1. Klasse bis ca. 20 Jahre, die Auftritte finden meistens am Abend statt, daher müssen die kleinen Kinder am Abend „fit“ sein.

Wir freuen uns auf euer Mitmachen.

Mit frohen Jodlergrüssen Grüssen

Infoblatt an die Mitglieder

Infoblatt an die Eltern der Chor-Kinder

Kinder ab der 1. Klasse, die Freude am Singen und am Traditionellen Kulturgut haben sind herzlich Willkommen.

Proben:

Wir proben in der Regel _____ von _____ Uhr im _____. Wer die Proben nicht besuchen kann, muss sich bei der Leitung abmelden. Vor und nach der Probe übernehme ich keine Verantwortung für die Kinder. Während den Ferien finden keine Proben statt. (Ausser Probeweekend/Lager!) Wenn sich der Probeplan ändert, werde ich rechtzeitig darüber informieren.

Kosten und Auftritte:

Der Jahresbeitrag für die Kinder beträgt CHF ____.- Mit den Beiträgen, Gagen von den Auftritten und Gönnerbeiträgen finanziert sich das Kinderjodelchörl _____ selber, ist deshalb finanziell eigenständig. Die Kasse wird von uns geführt und jährlich von geprüft. Uns liegt es am Herzen, den Kindern verschiedene Anlässe zu bieten.

Fahrdienste zu den Auftritten übernehmen die Eltern und werden dafür nicht entschädigt. Es ist Ehrensache Fahrdienst für die Kinder zu leisten.

Den **Fahrdienst** organisiert _____ Bitte frühzeitig bei _____ melden. Auch jene die sich von weiter her selber organisieren! Wenn ein Kind nicht an den Auftritt kommt, muss es sich rechtzeitig bei _____ abmelden!

Für die Kinder benötigen wir jeweils um die _____ Autos mit Fahrern. Wir sind dankbar, wenn sich **alle** Eltern beteiligen.

Begleitpersonen:

Wir sind immer auf Begleitpersonen angewiesen. Bitte frühzeitig melden. Vielen Dank an Euch Eltern.

Was heisst Begleitperson: Wir sind für die Kinder da, zur Betreuung in allen Fällen.

Im Jahr haben wir bis _____ Auftritte. Speziell sind immer die Jodlerfeste bei welchen wir auf Begleitpersonen angewiesen sind.

Versicherung:

Die Versicherung der Kinder vor, während und nach den Proben und Auftritten ist Sache der Eltern.

Tracht:

Für eine korrekte Tracht hat jeder selber zu sorgen. Es gibt die Möglichkeit die Mädchentrachten bei _____ zu mieten. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung oder sprecht euch selber untereinander ab.

Briefverkehr per E-Mail:

Es hilft uns, wenn wir alle wichtige Post per Mail abwickeln können.

WhatsApp:

Es ist eine Gruppe mit mindestens je einem Elternteil eingerichtet. Kurzfristige Kommunikation und Information läuft über diesen Chat.

Aktuelle Infos:

Auf unserer Homepage www._____.ch finden sie immer aktuelle Infos.

Diverses:

Musikalische Leitung

PÄDAGOGISCHE HERAUSFORDERUNG

Die Herausforderung der Leitung eines Jodel-Kinderchores liegt einerseits im pädagogischen Bereich.

Der Umgang mit Kindern und Jugendlichen ist eine echte Herausforderung. Wie gestalte ich die Proben, dass die Kleinsten nicht über- und die Ältesten nicht unterfordert sind? Hier lohnt sich eine sorgfältige Planung. Die musikalische Leitung muss das nötige «Gspüri» haben, um zu merken ob die Kinder glücklich sind und mithalten können oder ob irgendwo ein Problem vorhanden ist. Treten plötzlich die «Meinungsführer» unter den Kindern aus dem Chor, kann daraus eine Lawine entstehen und der Chor steht vor dem Abgrund.

Auch mit einem Kinderchor kann dynamisch gesungen und Lieder textgemäss gestaltet werden. Kinder neigen oft dazu, zu laut zu singen und fallen gerne ins «plären». Dies gilt es zu verhindern, da dies der Kinderstimme schadet. Ein Kinderchor sollte nicht auf den «Jöö-Effekt» aufbauen, sondern mit seriöser Arbeit und glaubwürdigen Gesang überzeugen. Diese auf Qualität bezogene Kinderchorarbeit ist eine pädagogische Herausforderung für alle Leiter.

STIMMBILDNERISCHE HERAUSFORDERUNG

Hell und glasklar – so klingen Kinderstimmen. Meistens. Aber auch chronische Heiserkeit und funktionelle Stimmstörungen sind bei Kindern keine Seltenheit. Erwachsene tendieren dazu, in zu tiefer Lage mit den Kindern zu singen. Schon rein anatomisch unterscheidet sie sich die Kinderstimme von der eines Erwachsenen. Bei Kindern sind die Stimmlippen kürzer – die Stimme klingt höher. Deswegen ist die richtige Singlage für Kinder einfach etwas höher als die von Erwachsenen angestrebte Singlage.

Singen Kinder in tiefer Lage, benutzen sie automatisch die sogenannte Bruststimme. Mit diesem Stimmregister lassen sich tiefe, laute Töne erzeugen. Für hohe Töne brauchen wir die sogenannte Kopfstimme. Die klingt vom Stimmvolumen her auch etwas schlanker. Für das Singen sind beide Stimmregister wichtig – und der Übergang dazwischen. Singen Kinder immer nur mit der Bruststimme, ist das auf Dauer nicht gut. So kann sich der Stimmumfang nicht vollständig entwickeln.

Kinder sollten auch ihre Kopfstimme trainieren. Passiert das nicht, droht sie zu verkümmern. Die Kinder verlieren dann die Einstellung für die höheren Töne. Sie wissen nicht mehr, wie das geht und singen nur noch in der tiefen Lage. Ein lauter, plärriger Klang schadet der Kinderstimme.

Dadurch kann es zu Stimmstörungen kommen. Die empfindliche Haut auf den Stimmlippen bekommt Blasen. Sie reagiert ähnlich wie eine Haut am Fuß, wenn wir zu enge Schuhe tragen. Es bilden sich wasserförmige Einlagerungen, die sich später in Bindegewebe umwandeln. Das heißt, es bilden sich Stimmlippenknötchen, und das ist die fleischgewordene Funktionsstörung.

Damit es gar nicht erst so weit kommt, empfiehlt Paul Nitsche, der große Pionier der Kinderstimmgebung im 20. Jahrhundert, mit Kindern in der sogenannten «guten Lage» zu singen. Das ist der Tonumfang zwischen f1 und f2 – für Erwachsene oft ungewohnt hoch, für Kinder zwischen sieben und zehn Jahren aber genau richtig. Wenn wir in dieser Lage mit Kindern singen, werden sie nicht verführt, das Brustregister zu isolieren. Hat sich ein Kind erst mal in der tiefen Lage festgesungen, braucht es Übung, um das Kopfstimmregister wieder nutzen zu können. Bei der «guten Lage» entsteht das Problem gar nicht erst: Hohe Töne wie das f2 können nur mit dem Kopfstimmregister gesungen werden.

Stimm-Mutation in der Pubertät

Es ist unbedingt wichtig, die Stimmen während dieser Zeit optimal zu betreuen und hier ist ein grosser Stimmbildungsrucksack nötig. Bei den einen dauert der Stimmbruch ein paar Monate, bei anderen mehrere Jahre. Gerade bei den Jungs ist es so, dass es quasi 2 Phasen gibt. Oft wird nach der ersten Phase zu früh und zu intensiv stimmlich gefordert und dann beginnen die Stimmprobleme.

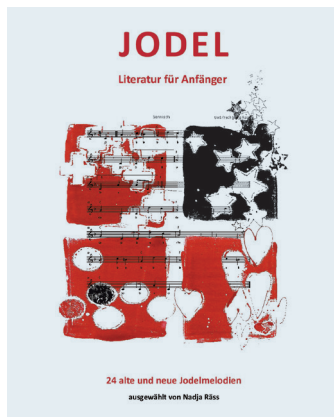
Ein weiterer wichtiger Bestandteil für die richtige Wahl der Literatur ist der Zeitpunkt für mehrstimmige Lieder. Die Stimme und das Gehör entwickeln sich nicht bei jedem Kind gleich schnell und daher ist es für die einen ratsam länger «nur» einstimmig zu singen und für die anderen ist es schon früher möglich. Dies nur ein paar Punkte, welche ein fundiertes stimmpädagogisches Wissen fordert.

Es zeigt sich also ganz klar, dass die **Hauptforderung** in der Kinderchorleitung im Umgang und der Förderung der Kinderstimme liegt. Hier sollten sich die Verantwortlichen immer wieder weiterbilden.

ANFORDERUNGSPROFIL FÜR KINDERCHORLEITUNG

- **Einstimmiges Klavierspiel**
- **Gute theoretische Grundkenntnisse** (Dirigentenausbildung im EJV)
- **Sehr grosse Kenntnisse in der Stimmbildung und Jodeltechnik mit Schwerpunkt Kinderstimme** (Kursleiterkurs EJV)
- **Natürliche Führungsqualitäten**
- **Gute pädagogische Grundkenntnisse**

GUTE LITERATUR FÜR KINDER UND KINDERCHÖRE



JODEL – Literatur für Anfänger

nadjaraess.ch

Eine Sammlung von 24 Jodelmelodien, die sich besonders für Anfänger eignen, da sie keinen allzu grossen Stimmumfang erfordern. Das Repertoire setzt sich aus alten traditionellen Melodien, aber auch aus eigens für dieses Heft komponierten Jodelstücken zusammen. Zum Heft gibt es Aufnahmen, welche online abrufbar sind.



JODEL – Literatur für Kinder

nadjaraess.ch

Das Heft beinhaltet 25 kindgerechte Jodel- und Volkslied-Melodien. Darunter sind bekannte Lieder zu finden, welche mit einem Jodel ergänzt sind, aber auch neu komponierte oder bestehende Jodelmelodien. Diese sind in einer kindgerechten Tonart abgedruckt und mit einer möglichen Variante der Jodelvokalisation versehen. Zum Heft gehört auch eine CD, welche von Kindern eingesungen ist.

Kleine Lieder-Hitparade

Eine Umfrage in vielen bestehenden Kinderchören hat gezeigt, dass die hier aufgeführten Lieder bei den Kindern sehr beliebt sind und sich gut eignen. Es sind aber auch Lieder dabei, die auf jeden Fall höher als notiert gesungen werden sollten.

- **Chlini Wunder** – Adolf Stähli
- **Sunnestrahle** – Hannes Fuhrer
- **E schöne Traum** – Hannes Fuhrer
- **Es Liedli sälb zwöit** – Adolf Stähli
- **Kei Dokterruschtig** – Andrea Rohrer-Rohrer

Unterstützung durch den EJV und die Unterverbände

Dem EJV und allen Unterverbänden ist es ein grosses Anliegen, dass neue Kinderchöre entstehen. Deshalb darf bei der Gründung auch mit der Unterstützung dieser Verbände gerechnet werden.

Zum einen wird die Gründung eines neuen Kinderchores mit dem hier vorliegenden Start-up unterstützt. Die vielen Unterlagen sollen helfen, den Arbeitsaufwand niedrig zu halten und möglichst effizient alle wichtigen Unterlagen zu erstellen.

Sämtliche Unterlagen dieses Start-ups sind auf der Homepage des EJV und auf jodel-kurse.ch als Word-Dateien zu finden. Sie dürfen und sollen auf die Gegebenheiten der einzelnen neuen Kinderchöre angepasst und geändert werden.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Der EJV unterstützt jeden neuen Kinderchor mit CHF 500.-. Ein entsprechendes Gesuch ist an das Zentralsekretariat zu richten.

Auch jeder Unterverband unterstützt eine Neugründung in seinem Verbandsgebiet. Dieser Betrag liegt zwischen CHF 500.- bis 800.-. Ein entsprechendes Gesuch ist an das Präsidium des jeweiligen Unterverbandes zu richten.

Der EJV und die Unterverbände freuen sich, mit dem vorliegenden Dossier einen kleinen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten zu können und freuen sich auf viele neue Kinderchöre in der ganzen Schweiz.

